








Stakeholderbefragung 2024

Befragung von Experten und Mitarbeitern zum eins Transformationsprojekt

10.01.2025



Agenda

-  **Methodik und Feldbericht**
-  **Bewertung politischer und wirtschaftlicher Einflussfaktoren**
-  **Drei Szenarien für die Gasnetze der Zukunft**
-  **Empfehlungen der Stakeholder**
-  **Zusammenfassung**

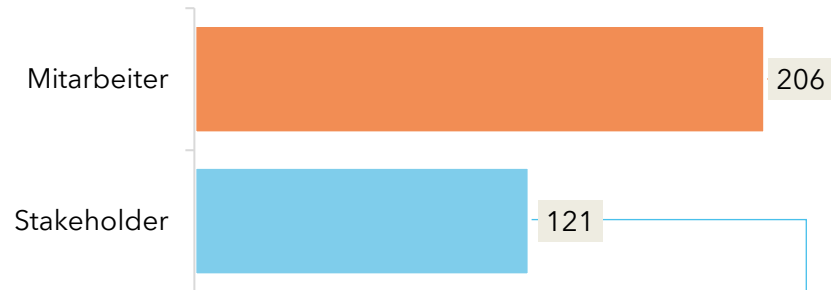


Methodik und Feldbericht

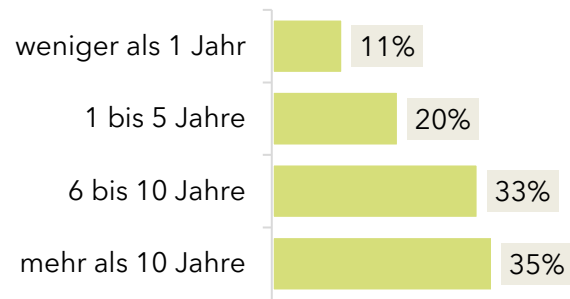


Online-Befragung mit 30 Fragen
24.07.2024-26.08.2024
n=327
Ø 26,1 Minuten

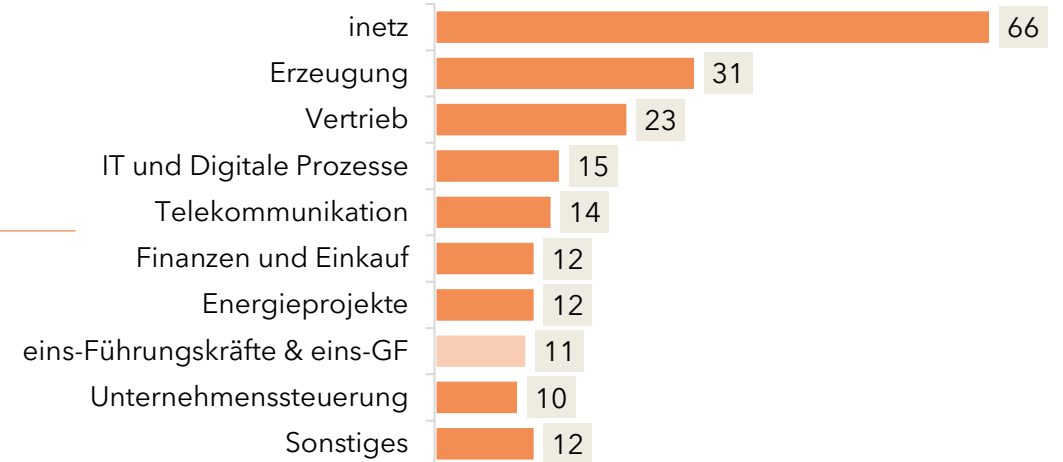
Rücklauf



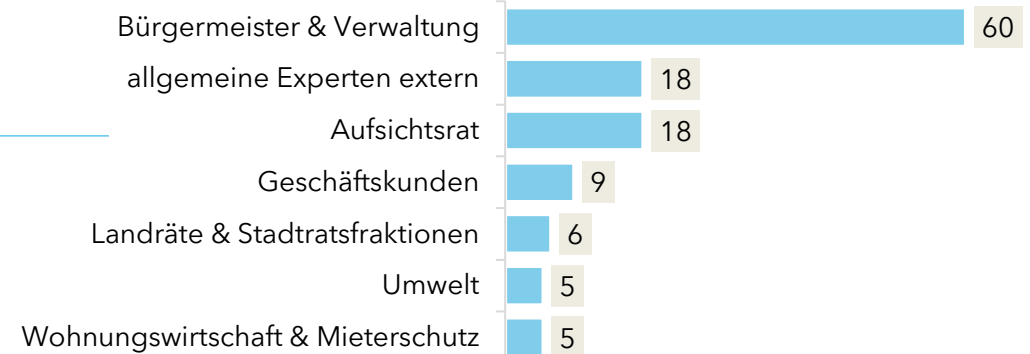
Berufserfahrung



Mitarbeiter



Stakeholder

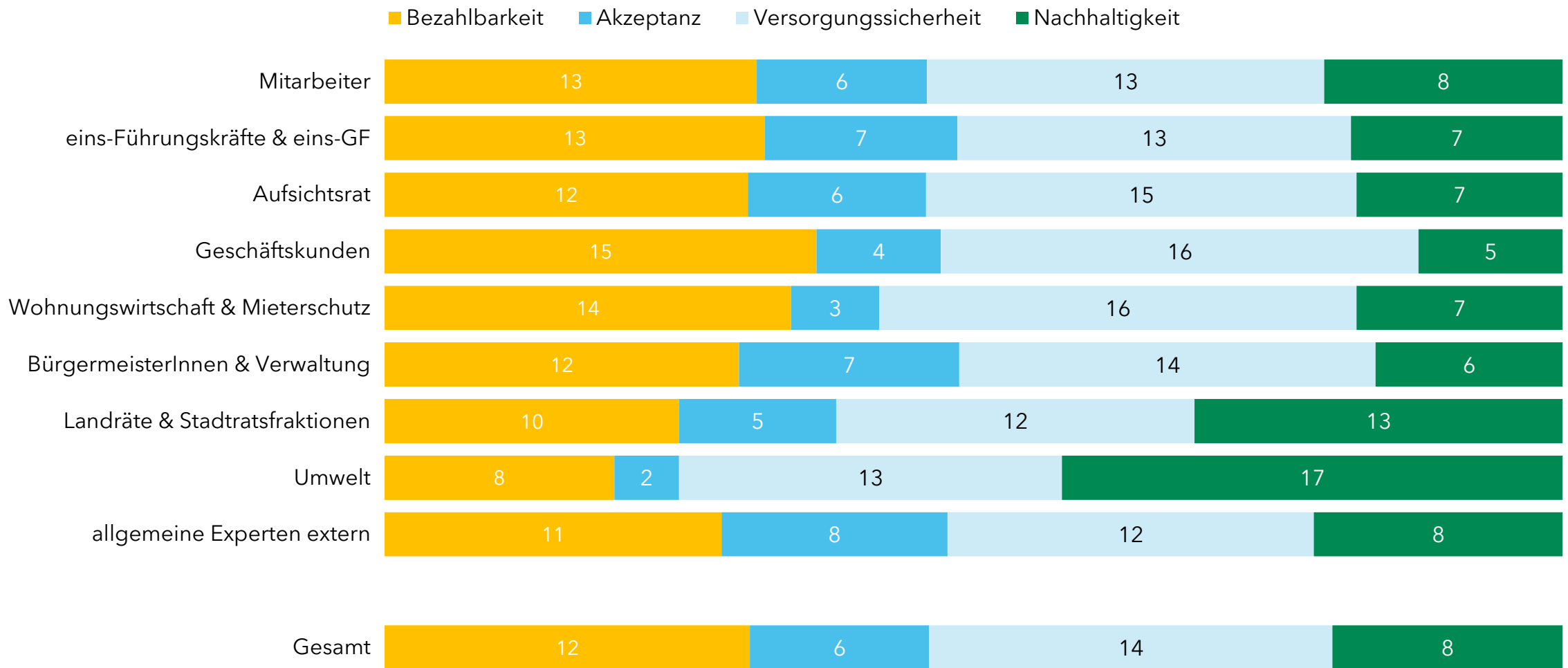




**Bewertung politischer und
wirtschaftlicher Einflussfaktoren**

Wichtigkeit verschiedener Energiepolitischer Zielsetzungen

Priorisierung der Energieziele: Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit im Fokus

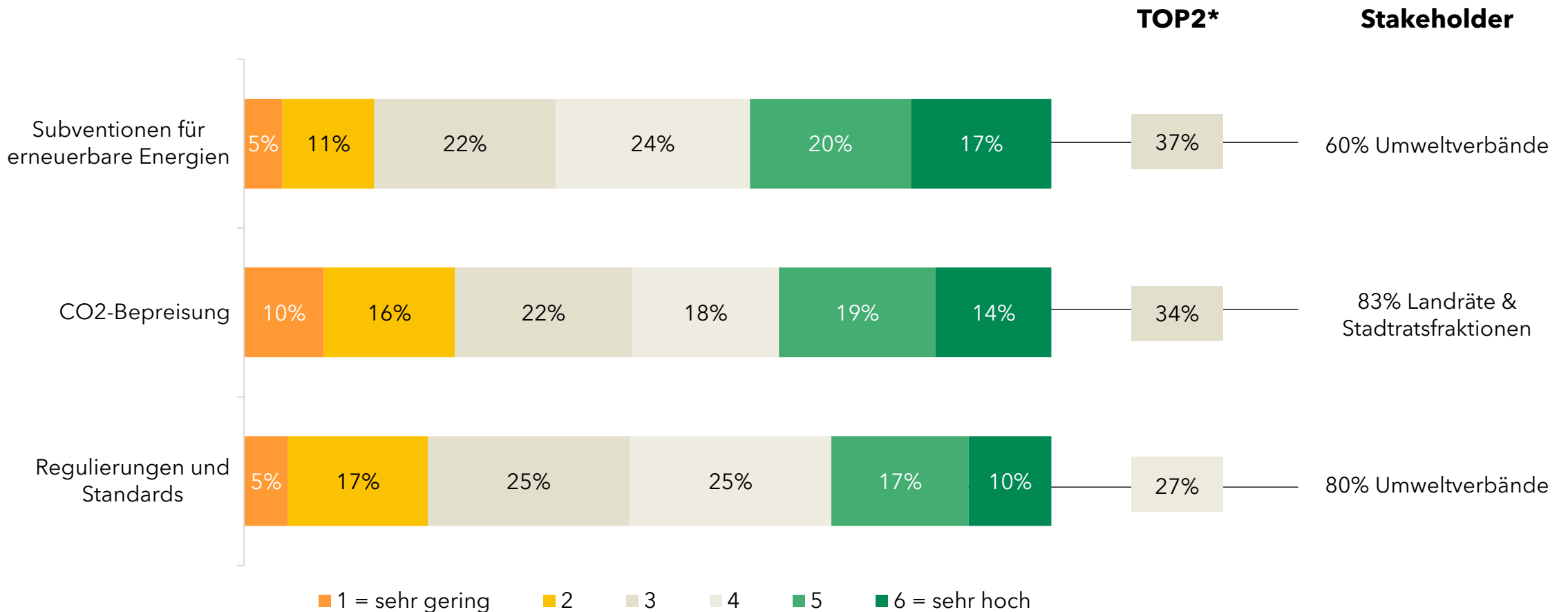


N=326, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: Mittelwerte (Vergabe von max. 40 Punkten)
 Wie bewerten Sie die Wichtigkeit der verschiedenen Energiepolitischen Zielsetzungen Bezahlbarkeit, Akzeptanz, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit (energiepolitisches Viereck)?



Wirksamkeit politischer Maßnahmen auf die Transformation der Energiesysteme

keine der Maßnahmen überzeugt hinsichtlich der Wirksamkeit

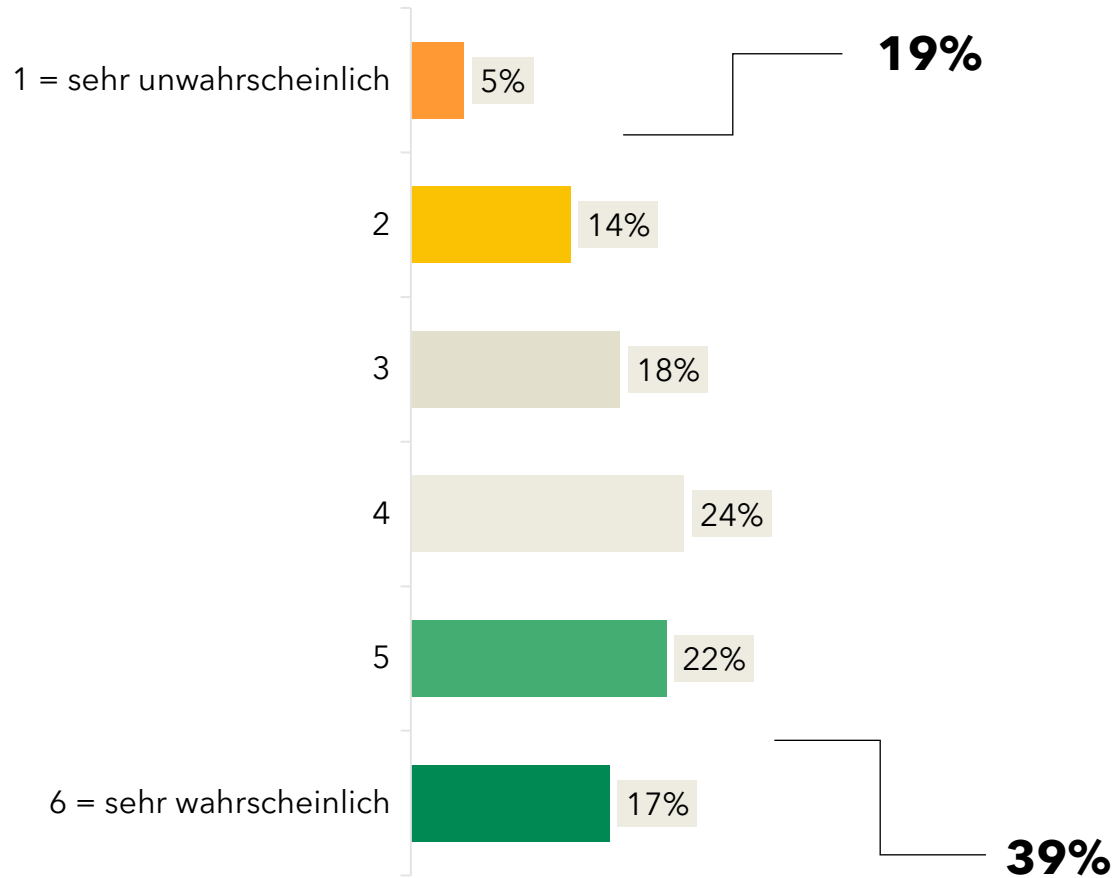


N=316, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % auf der Skala 1 = sehr gering bis 6 = sehr hoch
 Wie bewerten Sie die Wirksamkeit der folgenden politischen Maßnahmen auf die Transformation der Energiesysteme?
 *Summe der Skalenpunkte 5 & 6



Änderungen an der derzeitigen Klimapolitik

Erwartete Veränderungen in der Klimapolitik: Führungskräfte sehen höchste Wahrscheinlichkeit



	TOP2*
Mitarbeiter	46%
eins-Führungskräfte & eins-GF	55%
Aufsichtsrat	56%
Geschäftskunden	56%
Wohnungswirtschaft & Mieterschutz	20%
Bürgermeister & Verwaltung	52%
Landräte & Stadtratsfraktionen	17%
Umwelt	20%
allgemeine Experten extern	33%

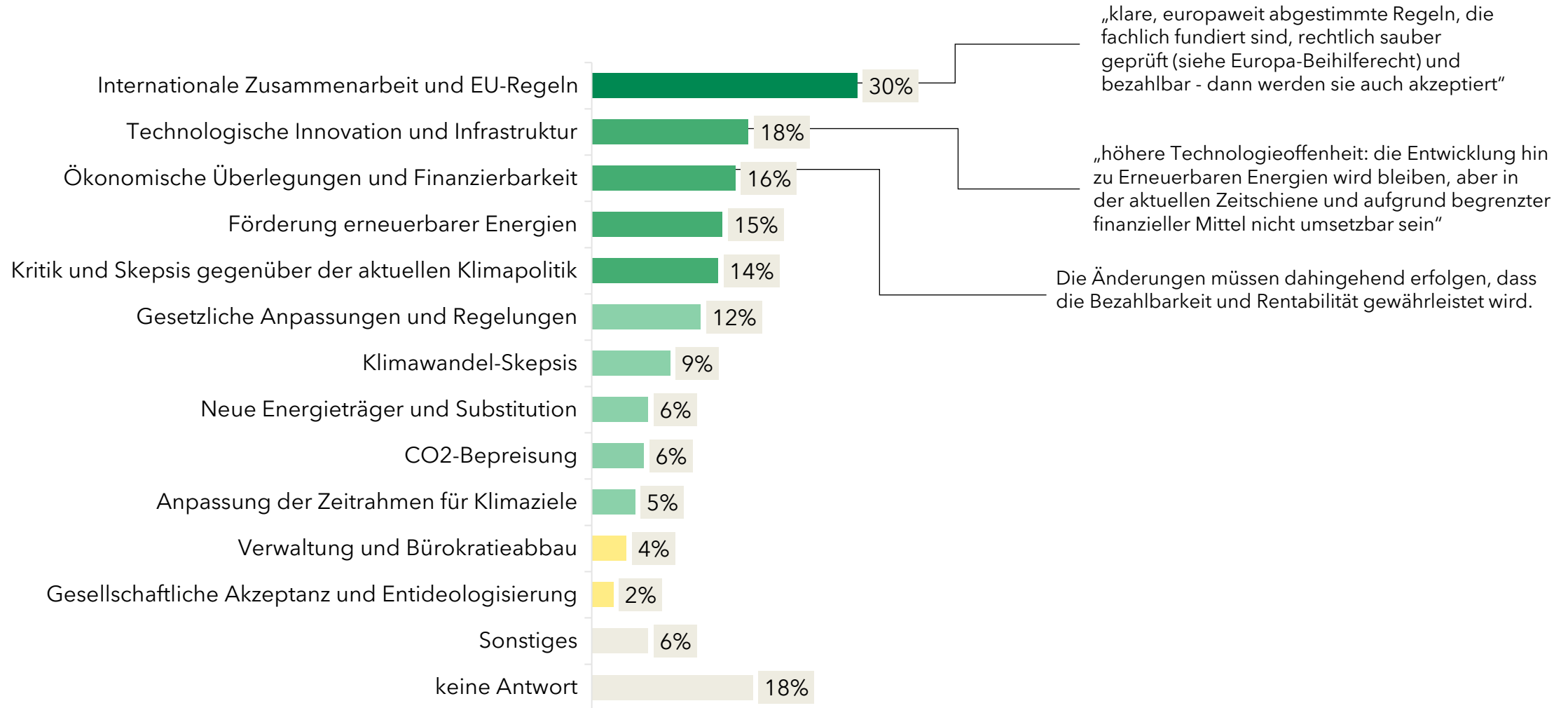
N=316, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % auf der Skala 1 = sehr unwahrscheinlich bis 6 = sehr wahrscheinlich
Wie wahrscheinlich sind aus Ihrer Sicht wesentliche Änderungen an der derzeitigen Klimapolitik in den nächsten 10 Jahren?

*Summe der Skalenpunkte 5 & 6



Änderungen an der derzeitigen Klimapolitik

Erwartete Veränderungen in der Klimapolitik: EU-Regeln und technologische Innovation als Schlüsselfaktoren

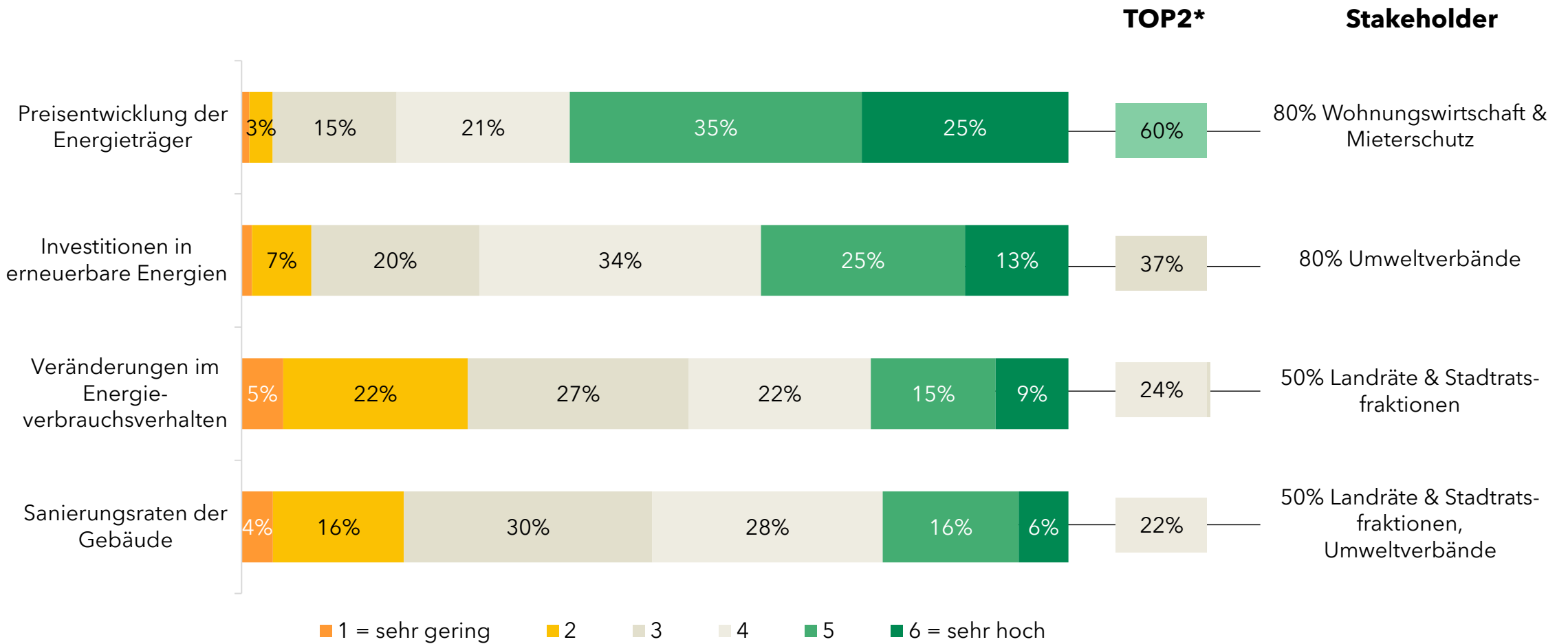


N=205, alle Befragten, die Änderungen für wahrscheinlich halten | Angaben: % | Mehrfachnennung
Welche Änderungen an der derzeitigen Klimapolitik erwarten Sie in den nächsten 10 Jahren?



Wirksamkeit von Markttrends auf die Transformation der Wärmeversorgung

wirtschaftliche Faktoren als entscheidende Hebel für den Erfolg der Wärmewende

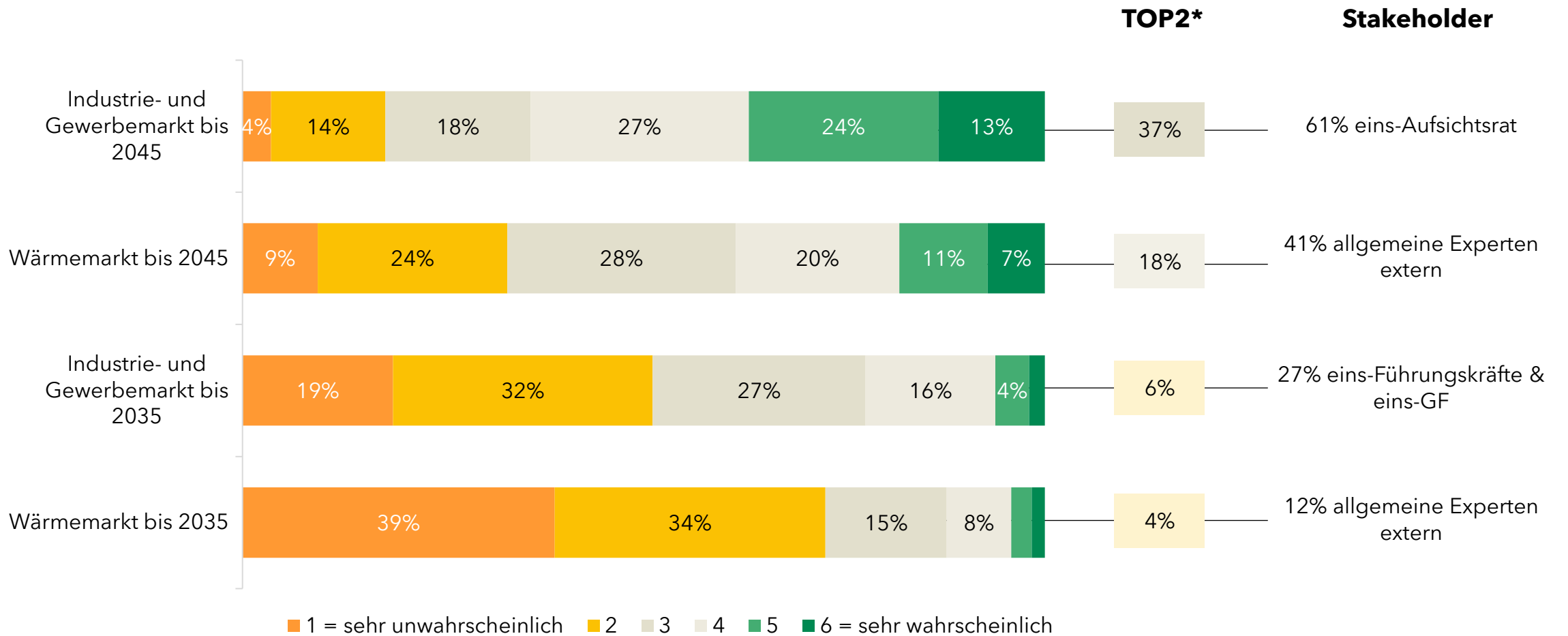


N=320, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % auf der Skala 1 = sehr gering bis 6 = sehr hoch
 Wie bewerten Sie die Wirksamkeit der folgenden Markttrends auf die Transformation der Wärmeversorgung?
 *Summe der Skalenpunkte 5 & 6



Verfügbarkeit von Wasserstoff im Wärmemarkt und im Industrie- und Gewerbemarkt

Wasserstoffverfügbarkeit bleibt unsicher: Skepsis im Wärmemarkt besonders ausgeprägt



N=309, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % auf der Skala 1 = sehr gering bis 6 = sehr hoch

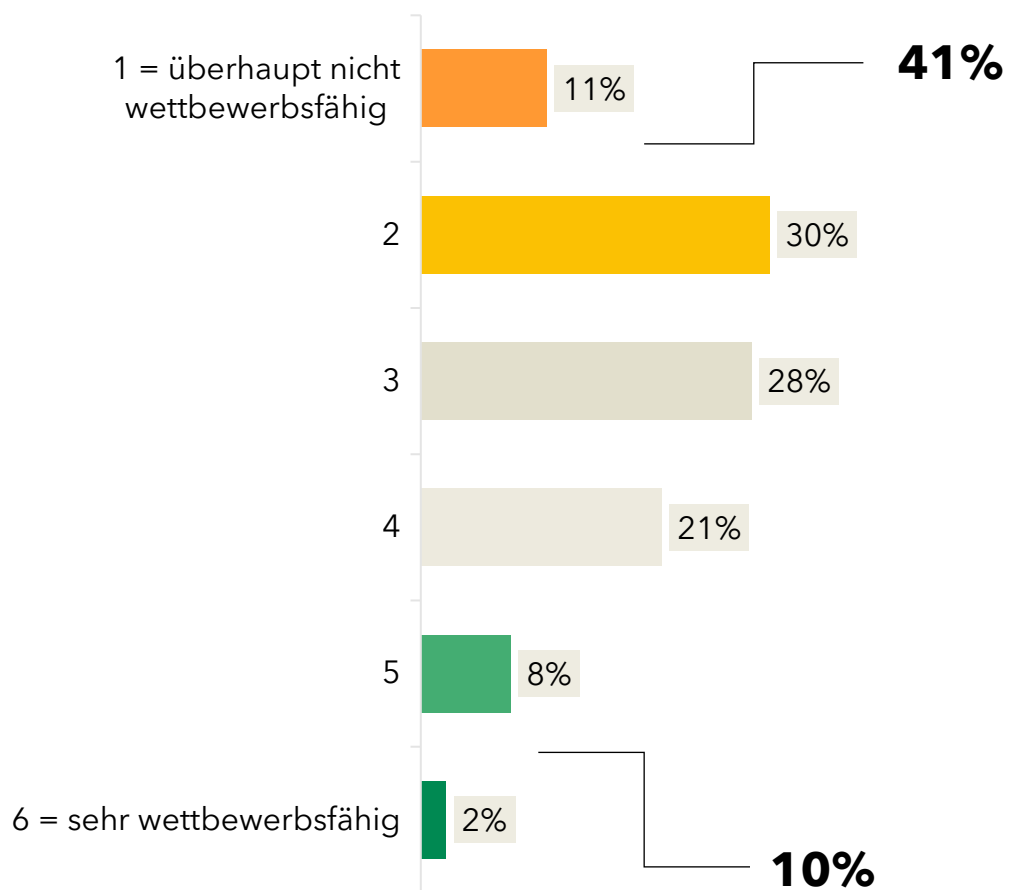
Für wie wahrscheinlich schätzen Sie die bedarfsgerechte Verfügbarkeit von Wasserstoff im Wärmemarkt und im Industrie- und Gewerbemarkt bis 2035 und 2045 ein?

*Summe der Skalenpunkte 5 & 6



Wettbewerbsfähigkeit von Wasserstoff

Skepsis gegenüber der Wettbewerbsfähigkeit von Wasserstoff: Führungskräfte am optimistischsten



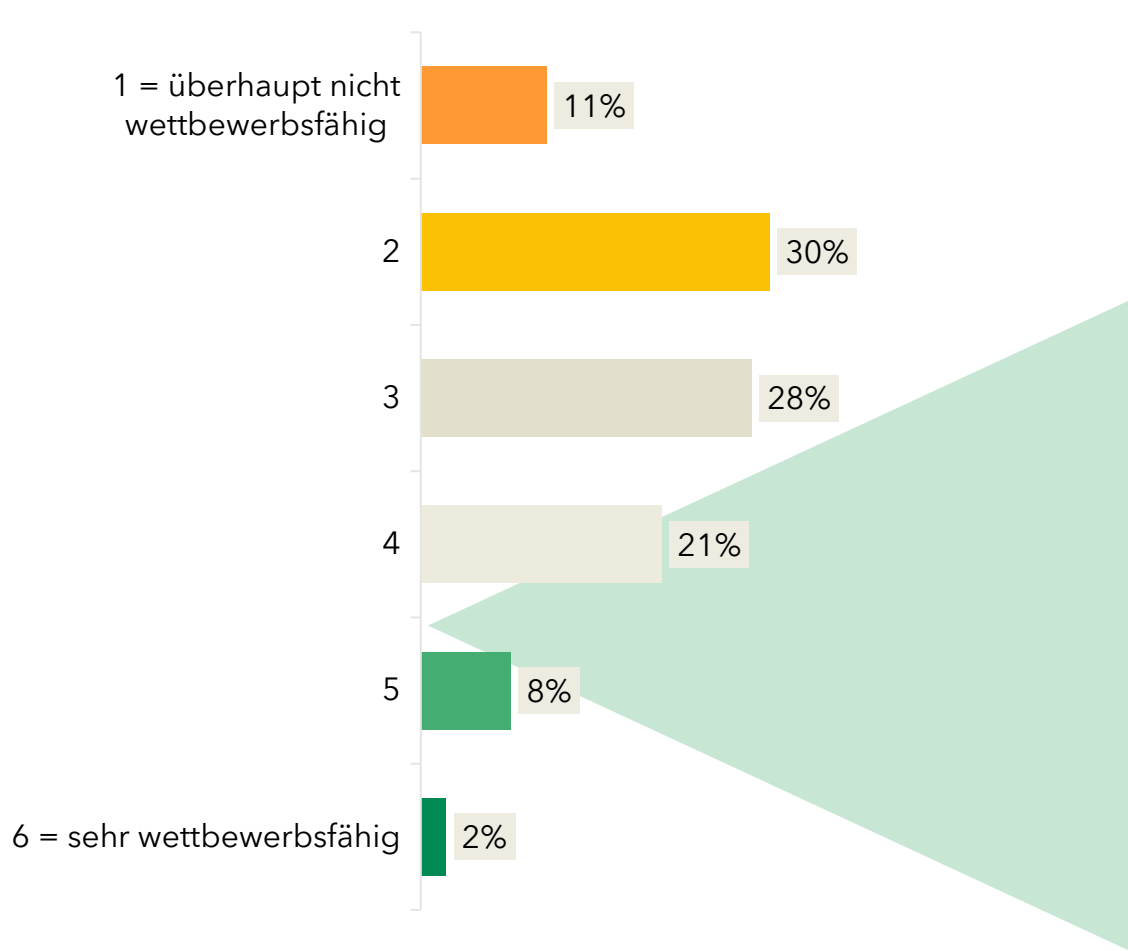
	TOP2*
Mitarbeiter	11%
eins-Führungskräfte & eins-GF	18%
Aufsichtsrat	6%
Geschäftskunden	0%
Wohnungswirtschaft & Mieterschutz**	
Bürgermeister & Verwaltung	12%
Landräte & Stadtratsfraktionen	0%
Umwelt**	
allgemeine Experten extern	6%

N=323, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % auf der Skala 1 = sehr unwahrscheinlich bis 6 = sehr wahrscheinlich
 Wie wettbewerbsfähig wird Wasserstoff Ihrer Ansicht nach im Vergleich zu anderen Energieträgern in den nächsten 10 Jahren sein?
 *Summe der Skalenpunkte 5 & 6, **Fallzahl dieser Gruppe kleiner n=5

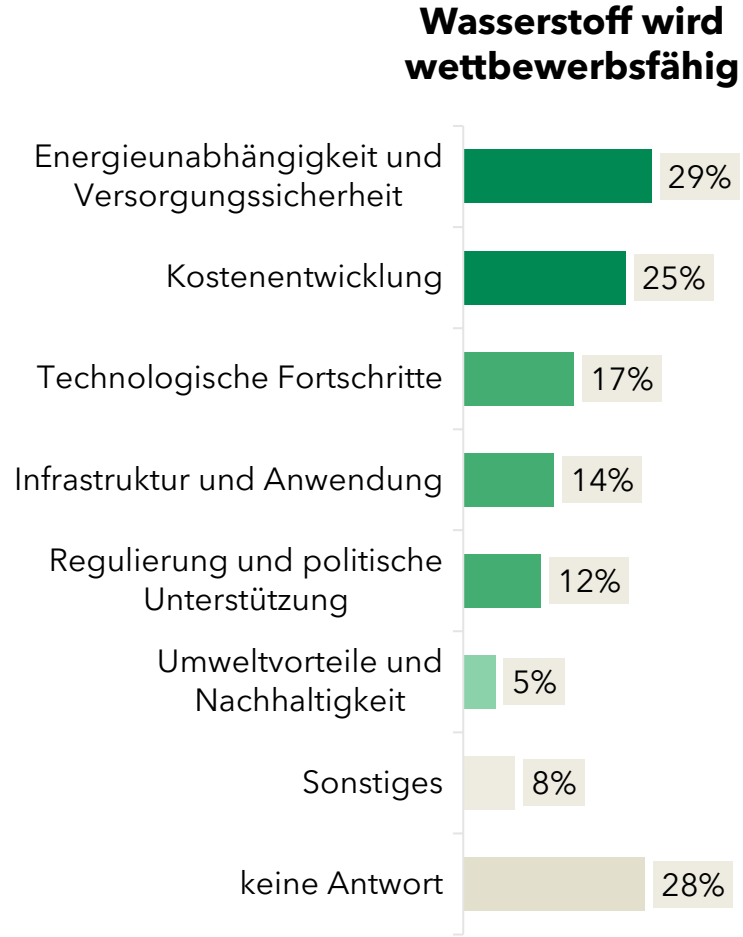


Wettbewerbsfähigkeit von Wasserstoff

Energieunabhängigkeit und Kostenvorteile treiben Optimismus zur Wettbewerbsfähigkeit von Wasserstoff



N=323, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % auf der Skala 1 = sehr unwahrscheinlich bis 6 = sehr wahrscheinlich
Wie wettbewerbsfähig wird Wasserstoff Ihrer Ansicht nach im Vergleich zu anderen Energieträgern in den nächsten 10 Jahren sein?

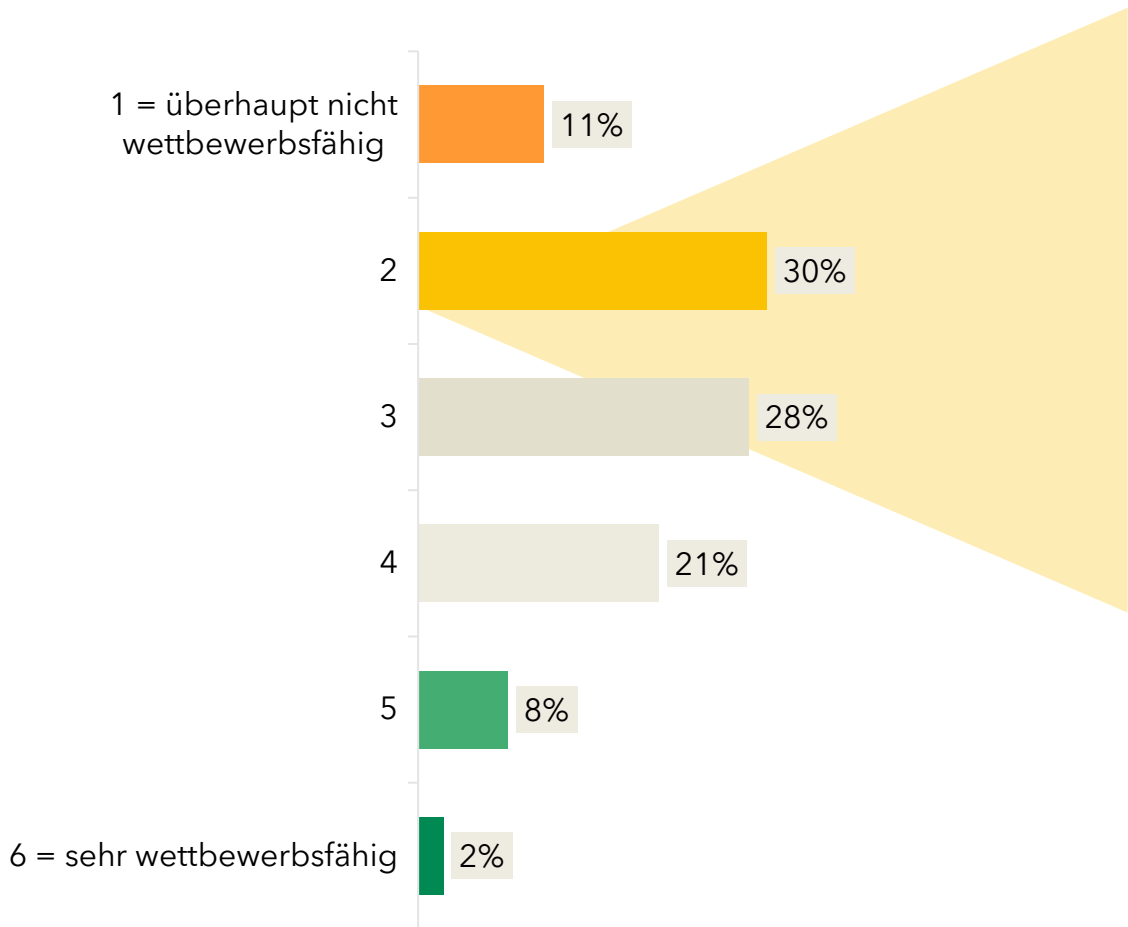


N=99, alle Befragten mit der Einschätzung, dass Wasserstoff wettbewerbsfähig sein wird ohne „keine Angabe“ | Angaben: % | Mehrfachnennung
Was führt Sie zu der Einschätzung, dass Wasserstoff wettbewerbsfähig sein wird?²



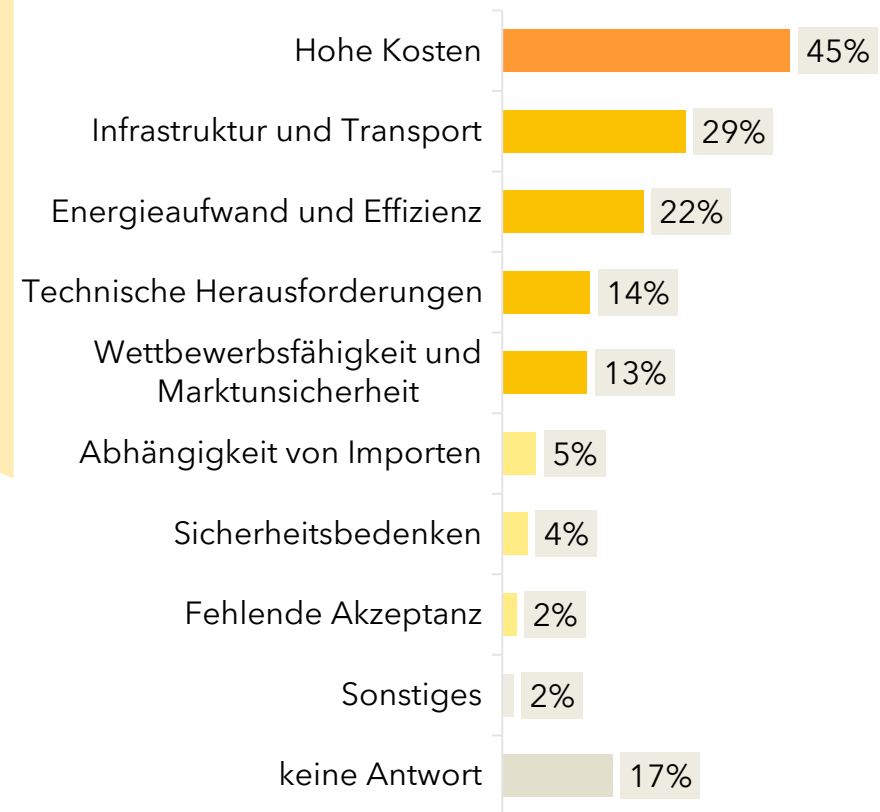
Wettbewerbsfähigkeit von Wasserstoff

Hohe Kosten und infrastrukturelle Hürden hemmen die Wettbewerbsfähigkeit von Wasserstoff



N=323, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % auf der Skala 1 = sehr unwahrscheinlich bis 6 = sehr wahrscheinlich
 Wie wettbewerbsfähig wird Wasserstoff Ihrer Ansicht nach im Vergleich zu anderen Energieträgern in den nächsten 10 Jahren sein?

Wasserstoff wird nicht wettbewerbsfähig

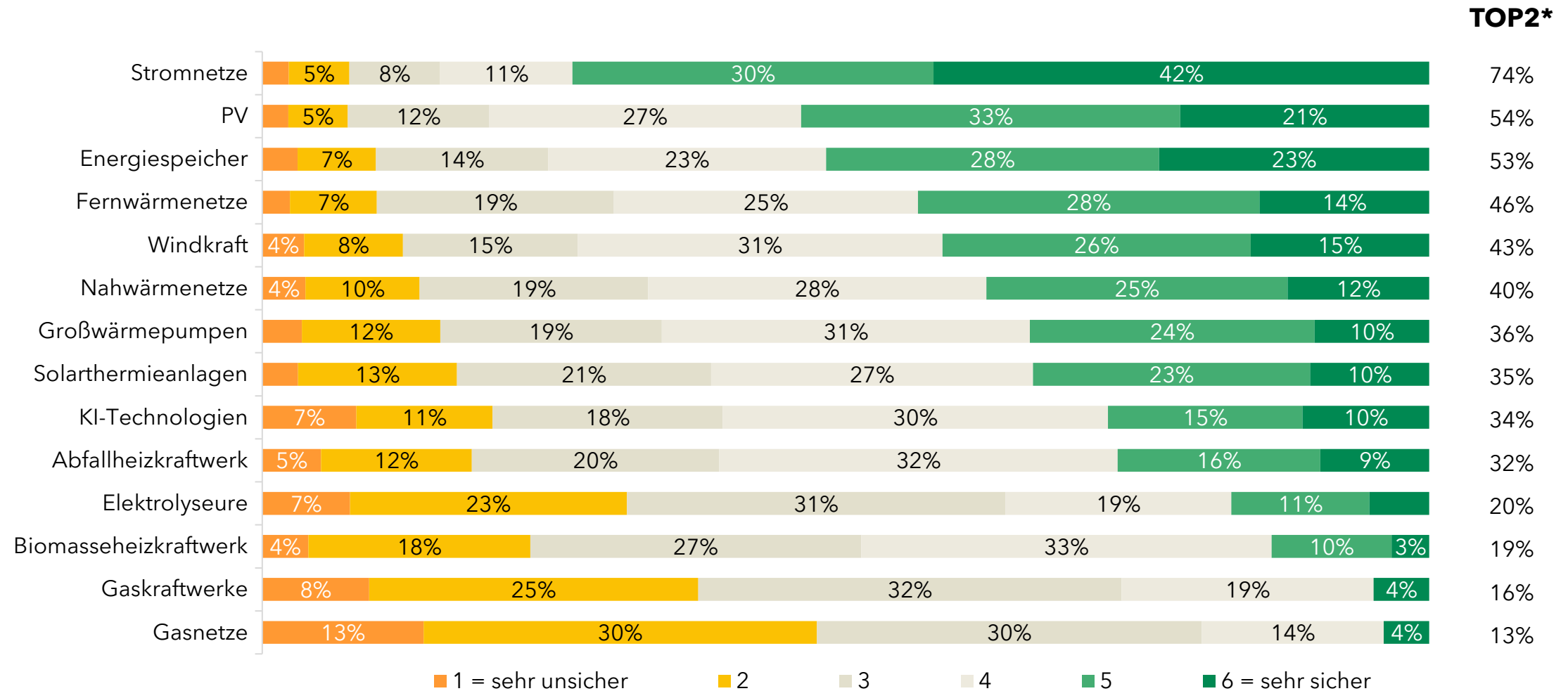


N=228, alle Befragten mit der Einschätzung, dass Wasserstoff nicht wettbewerbsfähig sein wird ohne „keine Angabe“ | Angaben: % | Mehrfachnennung
 Was führt Sie zu der Einschätzung, dass Wasserstoff nicht wettbewerbsfähig sein wird?



Investitionssicherheit

Hohe Investitionssicherheit bei Stromnetzen und PV, Unsicherheit bei Gasinfrastruktur



N=313, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % auf der Skala 1 = sehr unsicher bis 6 = sehr sicher
 Wie schätzen Sie die Investitionssicherheit unter den politischen Rahmenbedingungen für die Energiebranche ein? Investitionen in...
 *Summe der Skalenpunkte 5 & 6

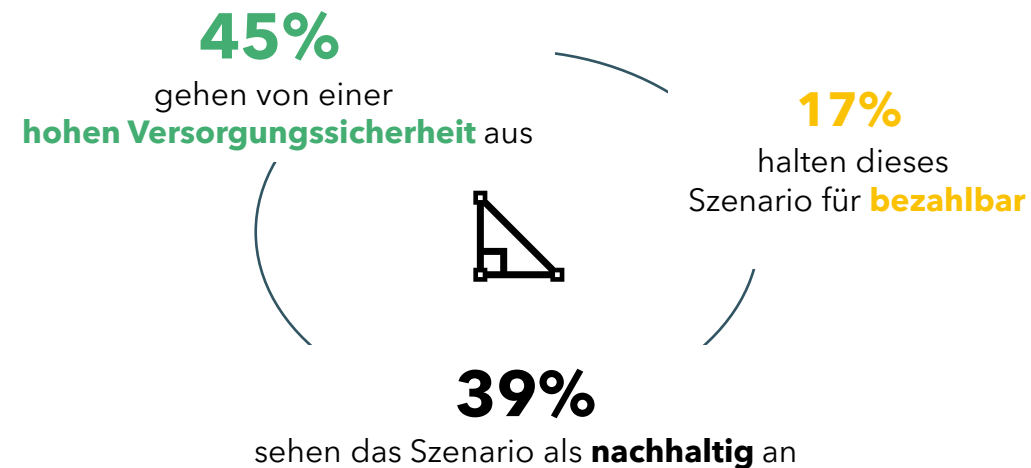
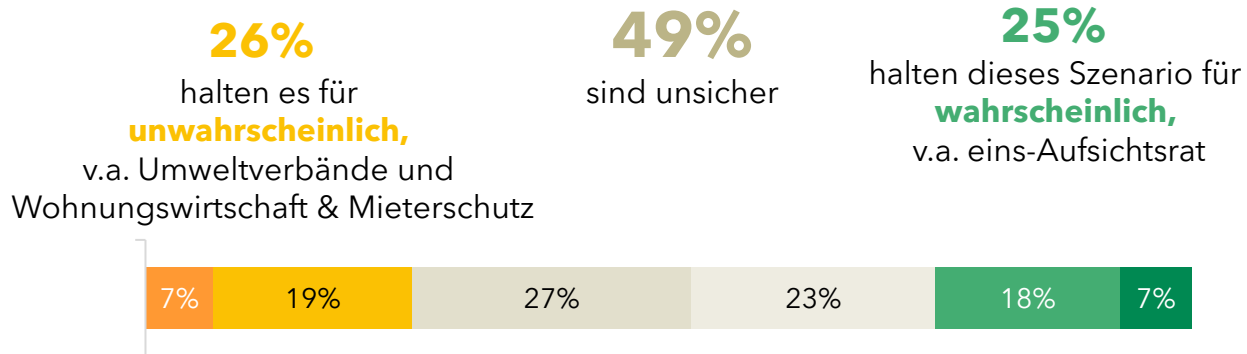


Drei Szenarien für die Gasnetze der Zukunft



Szenario 1: Gasnetztransformation

Transformation der vorhandenen Erdgasnetze zu Wasserstoffnetzen



Maßnahmen

- Infrastruktur und Netzplanung
- Forschung und Entwicklung
- Politische und regulatorische Maßnahmen
- Wirtschaftliche Anreize
- Dezentrale Erzeugung und Speicherung



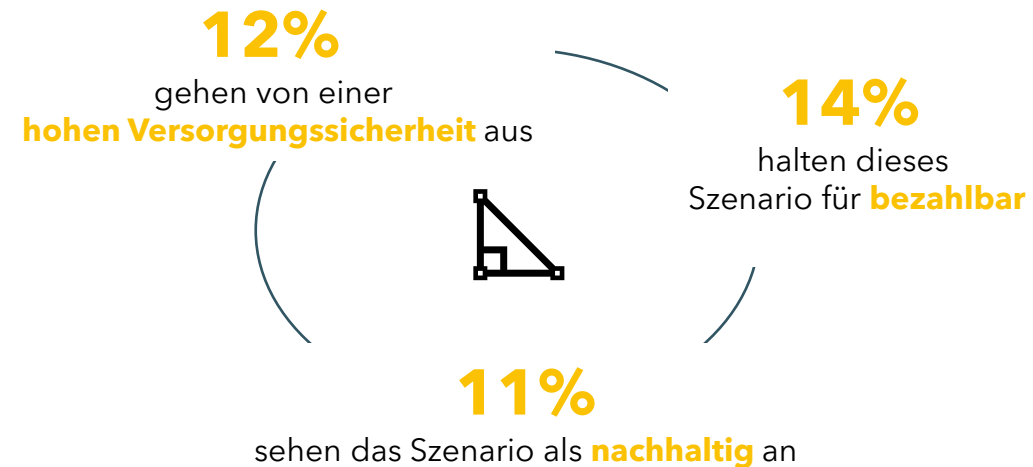
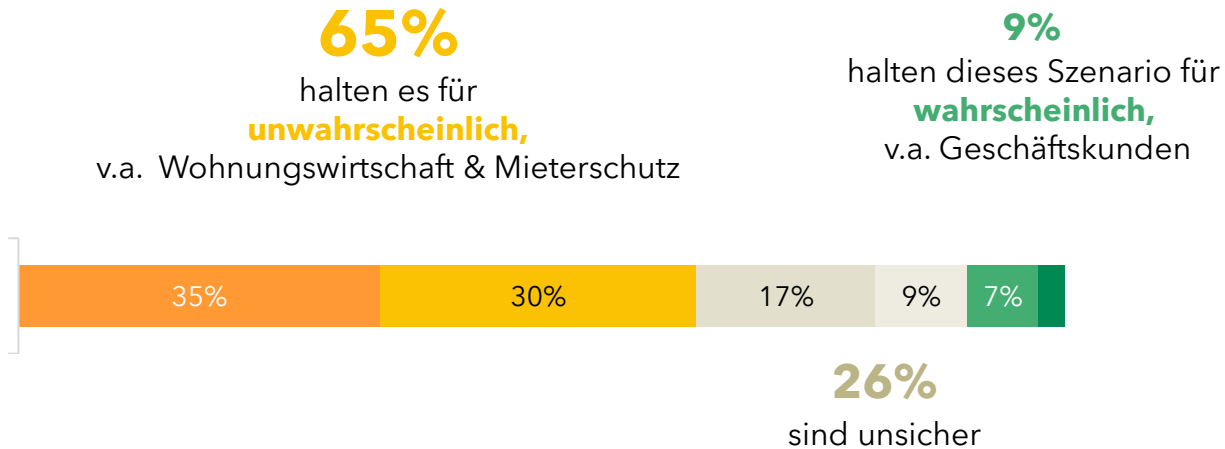
Herausforderungen

- Kosten und Wirtschaftlichkeit
- Verfügbarkeit von Wasserstoff
- Infrastruktur und Umrüstung
- Soziale und politische Herausforderungen
- Energiebedarf und Effizienz



Szenario 2: Gasnetzstilllegung

Gasnetzstilllegung bis 2045



Maßnahmen

- Alternative Energiequellen und Versorgungssicherheit
- Infrastruktur und Nachnutzung
- Stromnetz und Resilienz
- Politische und regulatorische Maßnahmen
- Finanzielle Anreize und Fördermittel



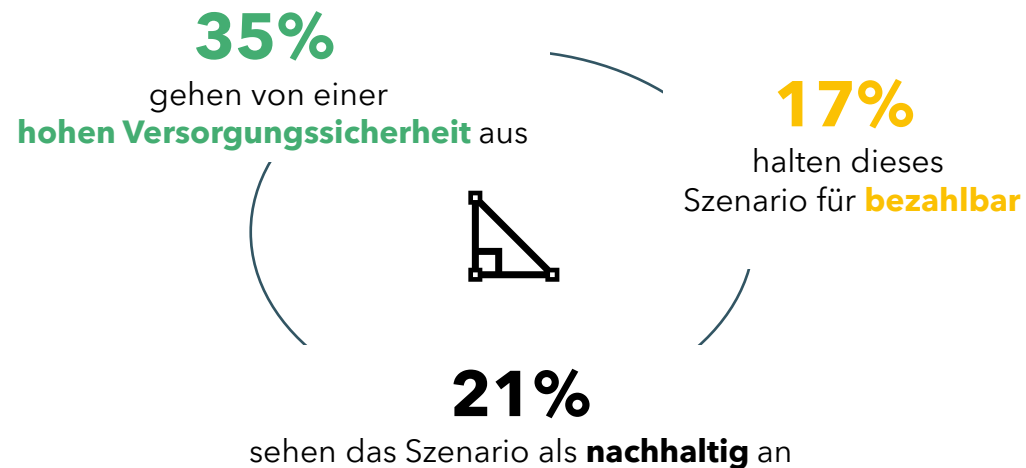
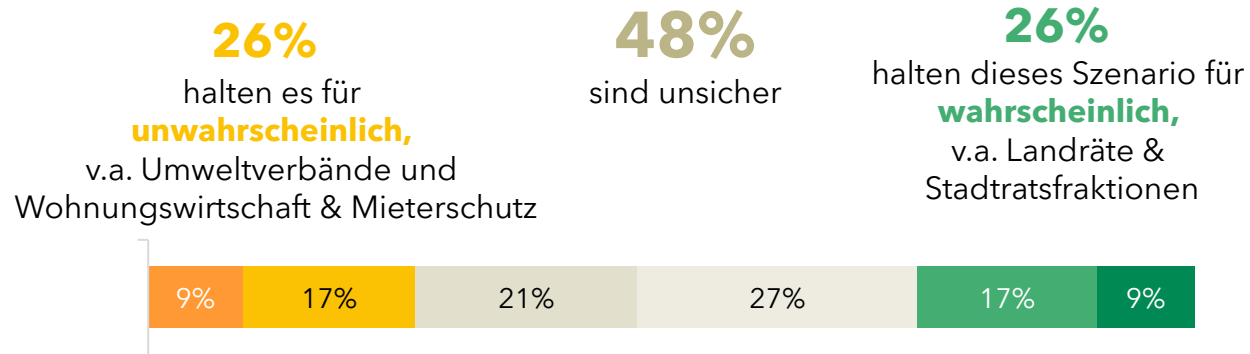
Herausforderungen

- Infrastruktur und Netzbereitstellung
- Übergangsprobleme
- Finanzielle Herausforderungen
- Akzeptanz und Marktdurchdringung
- Technologische Herausforderungen



Szenario 3: Mischszenario

30% der Gasnetze bleiben erhalten, restlicher Wärmebedarf durch Ausbau der Stromnetze



Maßnahmen

- Infrastrukturausbau und Netzoptimierung
- Politische und regulatorische Rahmenbedingungen
- Technologische Entwicklung und Innovation
- Zielgerichteter Einsatz von Gasnetzen
- Finanzielle Anreize und Subventionen



Herausforderungen

- Technische Herausforderungen
- Kosten und Aufwand
- Politische Unsicherheiten
- Akzeptanz und Kommunikation
- Spezifische Technologien und Szenarien

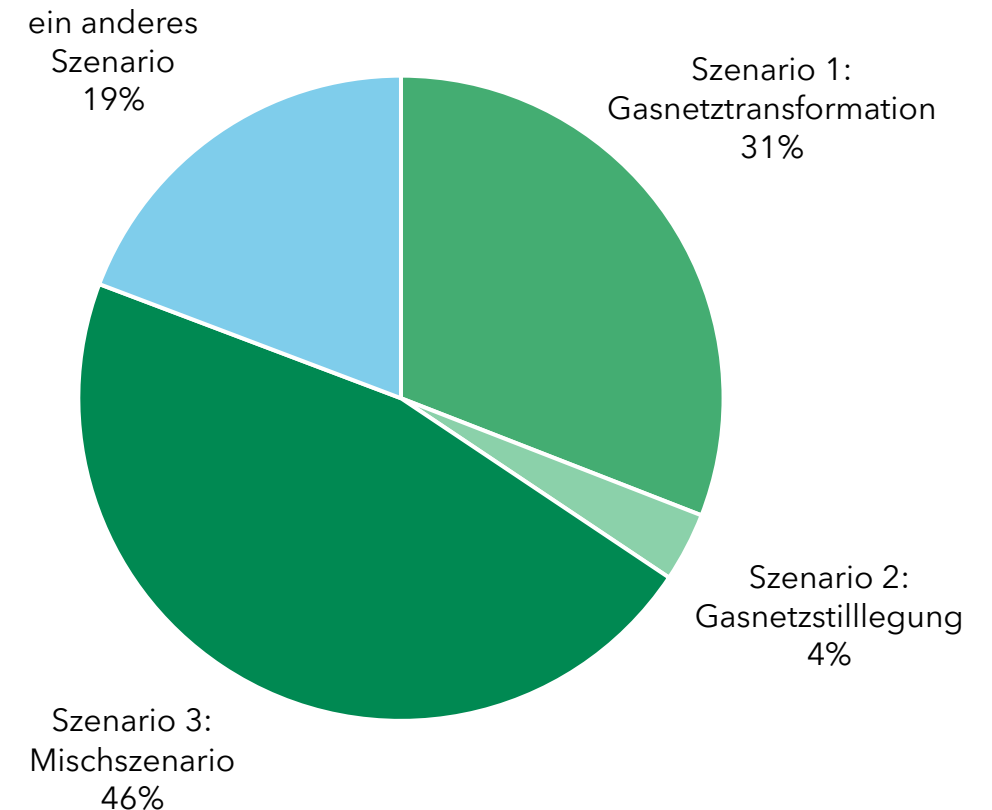


Vergleich der drei Szenarios

Mischszenario als bevorzugte Option, während Gasnetzstilllegung am wenigsten realistisch eingeschätzt wird

	Szenario 1: Gasnetztrans- formation	Szenario 2: Gasnetzstill- legung	Szenario 3: Mischszenario
Wahrschein- lichkeit	25%	9%	26%
Bezahlbarkeit	17%	14%	17%
Versorgungs- sicherheit	45%	12%	35%
Nachhaltigkeit	39%	11%	21%

Welches der drei Szenarien halten Sie für am realistischsten/würden Sie sich für Ihre Tätigkeit wünschen?



N=317, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: %
Welches der drei Szenarien halten Sie für am realistischsten/würden Sie sich für Ihre Tätigkeit wünschen?



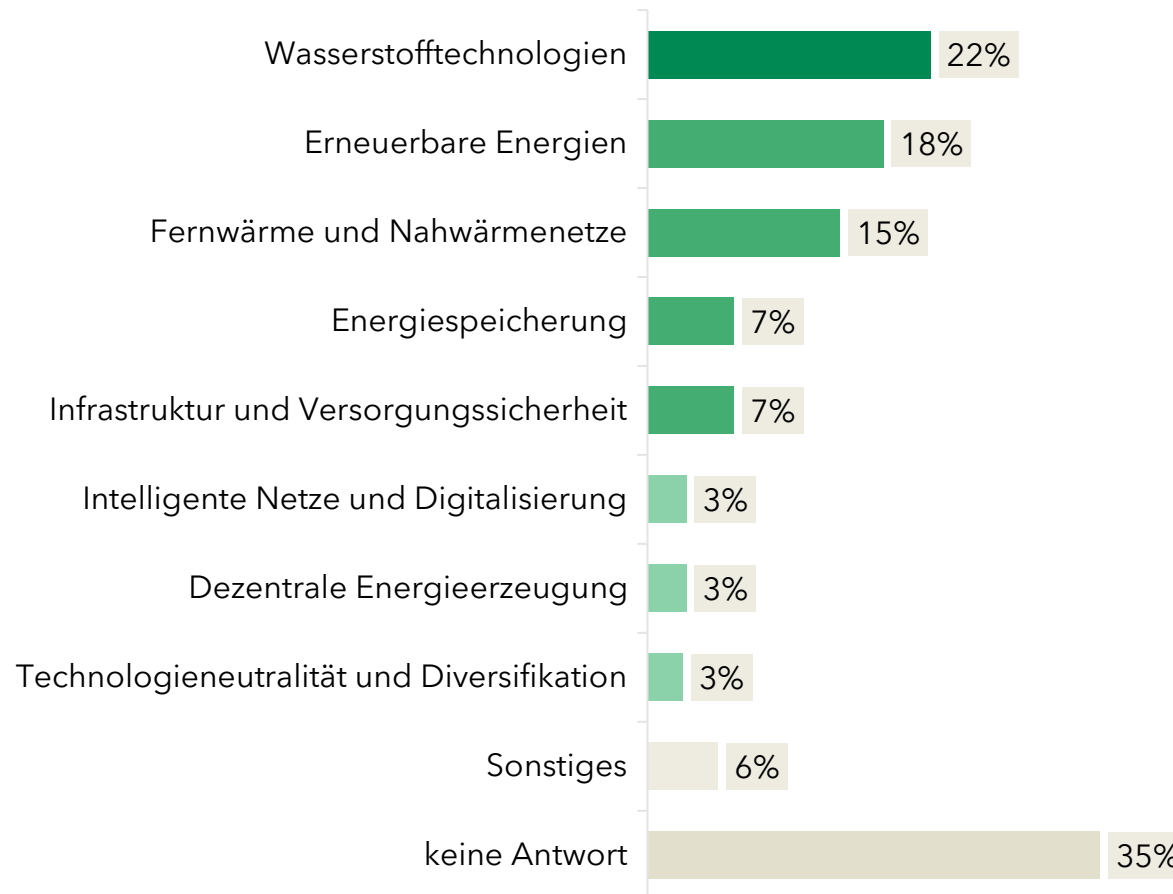
Empfehlungen der Stakeholder

The logo for 'eins energie in sachsen' is displayed on the building's facade. It features the word 'eins' in large, white, lowercase letters with a stylized orange and blue figure above the 'i'. Below it, the words 'energie in sachsen' are written in a smaller, white, lowercase font.

eins energie in sachsen

Investitionen von eins

Wasserstofftechnologien und Erneuerbare Energien als Investitionsprioritäten für kommunale Infrastruktur



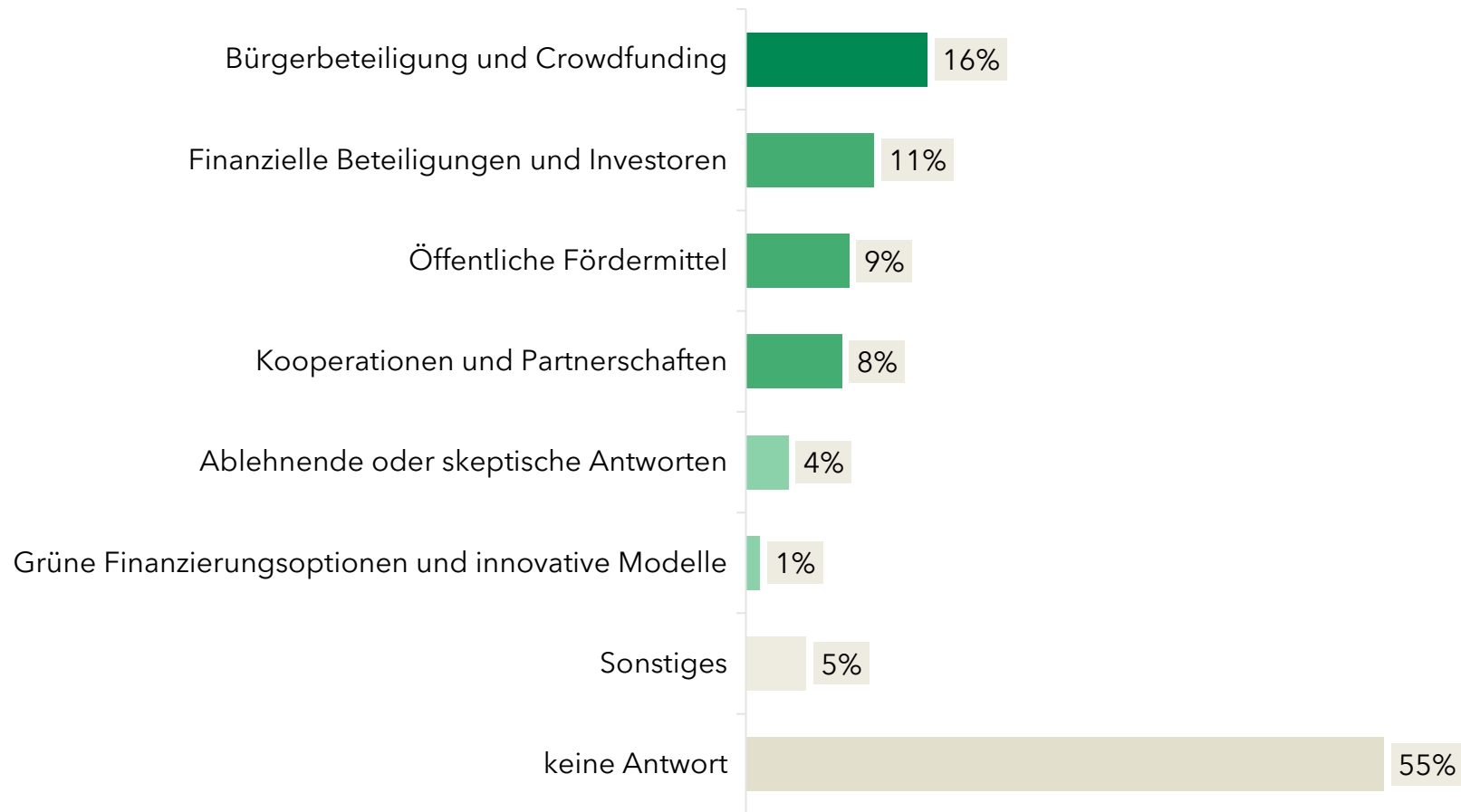
N=327, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % | Mehrfachnennung

In welche Technologien oder Innovationen sollte eins investieren, um ihre Position als kommunaler Infrastrukturdienstleister in der Region zu festigen oder sogar auszubauen?



alternative Finanzierungsoptionen von eins

Bürgerbeteiligung und Crowdfunding als bevorzugte alternative Finanzierungsoptionen



N=327, alle Befragten ohne „keine Angabe“ | Angaben: % | Mehrfachnennung

Welche alternativen Finanzierungsoptionen sollte eins energie in sachsen zur Umsetzung wirtschaftlich sinnvoller, jedoch nicht finanzierbarer Potentiale untersuchen?





eins
energie in sachsen

eins
energie in sachsen

Zusammenfassung

Key Learnings

Priorisierung der Energieziele: Die Stakeholder legen großen Wert auf Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit, wobei die Nachhaltigkeit auch relevant ist, insbesondere bei Umweltvertretern und lokalen Entscheidungsträgern.

Politische Maßnahmen: Subventionen für erneuerbare Energien werden als die wirksamste politische Maßnahme zur Umgestaltung der Energiesysteme angesehen, wobei verschiedene Stakeholdergruppen unterschiedliche Schwerpunkte setzen.

Gasnetztransformation: Wird als relativ sicher und nachhaltig angesehen, jedoch bestehen Bedenken hinsichtlich der Bezahlbarkeit.

Gasnetzstilllegung: Von den meisten Stakeholdern als unwahrscheinlich erachtet, mit erheblichen Bedenken bezüglich Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit.

Investitionsprioritäten: Wasserstofftechnologien und erneuerbare Energien stehen ganz oben auf der Liste der Investitionsprioritäten, unterstützt durch die Notwendigkeit des Infrastrukturausbaus.

Herausforderungen: Technische Herausforderungen, Kosten und politische Unsicherheiten werden als zentrale Hürden in allen Szenarien identifiziert, insbesondere für das Mischszenario.

Mischszenario: Wird als das realistischste und bevorzugte Szenario angesehen, das Elemente der Gasnetzerhaltung und des Ausbaus von Stromnetzen kombiniert.

Es gibt einen klaren Wunsch nach **pragmatischen und flexiblen Lösungen**, die sowohl die wirtschaftlichen als auch die ökologischen Anforderungen berücksichtigen. Gleichzeitig besteht jedoch auch ein **erhebliches Maß an Unsicherheit und Skepsis**, insbesondere in Bezug auf die politischen und finanziellen Rahmenbedingungen.



CONOSCOPE GMBH
RESULTING GROUP
Käthe-Kollwitz-Straße 60
04109 Leipzig

www.conoscope.de



Laura Oppermann
Projektmanagerin
laura.oppermann@conoscope.de



Thomas Lehr
Partner und Geschäftsführer
thomas.lehr@conoscope.de

